

# Chiemgau entdecken – Drei-Tages-Tour

## Termin:

Freitag, 3.8. bis Sonntag, 5.8.

## Ort:

Basislager ist der Campingplatz in Schleching: <http://www.camping-zellersee.de>  
(wie der Name verrät: mit eigenem See!)

## Hinweis:

Falls sich jemand ein Zelt oder eine Isomatte ausleihen müsste – keine Ausrede, sondern einfach mich anrufen ;-)

## Organisationsbeitrag:

15 €, zusätzlich Gebühr für den Campingplatz sowie die Verpflegung vor Ort

Informationen zur Packliste, Fahrgemeinschaften etc. gibt es nach erfolgter Anmeldung.

Bei **Fragen vorab** meldet Euch bitte per Mail und gebt eine Telefonnummer an und wann Ihr am Besten zu erreichen seid – ich melde mich dann.

## Programmablauf:

### Freitag, 3.8.

10:00 Uhr:

Treffen am Campingplatz für das erste Briefing und Bike-Check (ggf. können vorher schon die Zelt- und Stellplätze in Beschlag genommen werden, Info folgt)

### Tour 1: Chiemseeblick und Trailvergnügen

Länge: 22 km

Höhenmeter: 470 hm

Schwierigkeitsgrad: Radwege, Forstwege und Trails bis S1

Höhenprofil:



### Beschreibung:

Mit der ersten Tour rollen wir uns gemütlich ein. Wir starten unsere Tour am Campingplatz in Schleching und fahren nach Unterwössen. Dort queren wir den Balsberg, um uns anschließend auf Forstpisten, die zwischendurch auch mal etwas steiler sein können (aber nur kurz!), ein paar Höhenmeter zu erarbeiten. Wir erreichen einen Chiemsee-Ausblick und können in der Ferne die Segelboote auf dem Bayrischen Meer sehen. Noch ein paar weitere Meter radeln wir bergan, bevor wir das Trail-Schmankerl der Tour erreichen. Kurz etwas steil, dann immer schön flowig am Hang entlang, fahren wir einen Trail über weichen Waldboden bis nach Oberwössen. Dort geht es nur ein paar Meter durch den Ort, bis wir wieder einen Trail erreichen, der nun etwas technisch anspruchsvoller mit ein paar Wurzeln und Steinen sowie einer ausgesetzten Stelle ist. Bei Bedarf kann geschoben werden. Der Trail wird mal schmaler und mal breiter und endet am Wössner See. Dort können wir in das kühle Nass springen oder einfach gemütlich am See eine Apfelschorle trinken. Anschließend machen wir uns auf den Rückweg nach Schleching. Wenn Ihr unbedingt wollt, gibt es auch noch ein Eis ;-)

### Spätnachmittags-/Abendprogramm:

- ggf. Zelt- / Stellplatz in Beschlag nehmen
- Chillen, Planschen am und im Zeller See
- bei Interesse: Grillabend (Einkauf von Grillgut können wir auf dem Rückweg der Tour erledigen) oder alternativ: Abendessen im Gasthof Post



Chiemseeblick

## Samstag, 4.8.

08:30 Uhr: Treffen für das Briefing und Abfahrt zur zweiten Tour  
Wichtig: Unbedingt Proviant mitnehmen, bis zur ersten Alm mit Einkehrmöglichkeit dauert's a bissl.



Jochbergsattel

### Tour 2: Drei Mal aufi – obi!

Länge: 44 km

Höhenmeter: 1610 hm

Schwierigkeitsgrad: Radwege, Forstwege und Trails bis S1, z.T. steile Rampen um 15% auf Schotter – auch mal etwas längere Passagen

Höhenprofil:



### Beschreibung:

Wir starten wieder am Campingplatz in Schleching und radeln nach Unterwössen. Von dort fahren wir auf Forstwegen den Hochgern aufi (1), allerdings biegen wir auf halber Strecke Richtung Jochbergalm ab. Ein Trail mit ein paar Wurzeleinlagen bringt uns die letzten Meter aufwärts zum Jochbergsattel. Von dort haben wir einen fantastischen Blick auf das Schlechinger Tal, die umliegenden Berge und bis zu unseren Nachbarn nach Österreich. Nun geht's obi (1), zunächst über einen steinigen Trail, dann weiter auf Forstpisten zur Röthelmoosalm. Dies ist eine riesige Almfläche, umgeben von Bergen, landschaftlich ein Traum. Hier machen wir unser erstes Picknick, bevor es wieder aufi (2) geht. Über den Kanonenpass (der heißt wirklich so!) queren wir zurück

ins Wössener Tal und fahren zunächst zur Feldlahnalm für unsere Brotzeitpause. Gut gestärkt geht's weiter obi (2) nach Oberwössen und Hinterwössen. Hier scheint die Zeit stehen geblieben zu sein – eine Welt für sich. Aufi (3) geht's zur Chiemhauser Alm; für mich einer der schönsten Flecken in dieser Gegend. Je nach Lust und Laune legen wir eine Rast auf der Almwiese ein oder fahren weiter obi (3) zur berühmten Streichenkirche. Wer mag, kann die Kirche anschauen. Auf jeden Fall gibt es einen Stop in der Streichenwirtschaft. Mit einem fantastischen Ausblick auf Geigelstein und Co. machen wir hoch über dem Schlechinger Tal eine Kaffeepause und können die Segelflieger der Segelflugschule Unterwössen bei ihren Flugkünsten beobachten. Auf den letzten Metern bergab gibt es noch eine kleine Trailpassage, bevor wir entlang der Ache nach Schleching zurück rollen.

Spätnachmittags-/Abendprogramm:

- Chillen, Planschen im Zeller See
- Abendessen im Gasthof Zellerwand



Oberwössen und Hinterwössen



Pause beim Streichenwirt

## Sonntag, 5.8.

Bis 10:00 Uhr am Campingplatz auschecken und die Autos, WoMos / Busse vor dem Campingplatz abstellen

10:00 Uhr Treffen für Briefing und Start unserer letzten Tour



Rechenbergalm

### Tour 3: Sonntägliches Almg Glück

Länge: 34 km

Höhenmeter: 770 hm

Schwierigkeitsgrad: Radwege, Forstwege, teilweise steil bergauf und bergab mit grobem Schotter

Höhenprofil:



#### Beschreibung:

Wie schon in den Tagen zuvor starten wir am Campingplatz und fahren nach Unterwössen. Nun geht's von dort weiter nach Oberwössen und bergauf zur Rechenbergalm. Auch hier gibt es einige steile Rampen, die unsere volle Konzentration fordern. Oben an der Rechenbergalm angekommen, erlebt ihr bei der Leni die wahre Almidylle mit Kühen, Katzen und Hühnern. Hier gibt es selbst gemachten Käse, leckere Brotzeiten und herzliche Gastfreundschaft sowie einen sensationellen Ausblick Richtung Alpenhauptkamm mit Unterberghorn und

Wildem Kaiser. Wir genießen ausgiebig die Zeit auf der Alm, bevor wir gen Tal fahren. Auf den letzten Metern wird die Abfahrt mit grobem Schotter noch einmal anspruchsvoll, bevor wir über einen kurzen Trail an den Wössner See kommen. Je nach Uhrzeit, Lust und Laune, legen wir noch mal einen Badestop ein und / oder fahren weiter nach Schleching zum Grenzübergang nach Tirol und lassen unser schönes Tourwochenende im urigen Café Berti ausklingen.

Abschluss des Tourwochenendes: Sonntag, 5.8., ca. 16-17 Uhr